



Sammlung Theaterzettel

Die Fledermaus

Halévy, Ludovic

25.02.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Neues Theater
im Rosengarten.

Donnerstag, den 25. Februar 1904.

Die Fledermaus.

Operette in 3 Akten von Johann Strauß. Text von Richard Genée.
Dirigent: Theodor Gaulé. — Regisseur: Emil Hecht.

Personen:

Gabriel von Eisenstein, Rentier	Alfred Sieder.	Ivan, Kammerdiener des Prinzen	Felix Krause.
Kosalinde, seine Frau	Hilda Schoene.	Ida	Adelheid Fischer.
Franz, Gefängnis-Direktor	Hugo Voijin.	Melanie	Paula Schulze.
Prinz Orlofsky	Dina van der Bijver.	Felicita	Luise Wagner.
Alfred, Gesangslehrer	Georg Maill.	Sidi	Antonie Schödl.
Dr. Falke, Notar	Joachim Kromer.	Minni	Silli Lübenau.
Dr. Blind, Advokat	Emil Vanderstetten.	Faustine	Käthe Schönleber.
Adele, Stubenmädchen Kosalinden's	Karl * * *	Jeanne	Anna Hofmann.
Ali-Bey, ein Egyptianer	Hugo Schödl.	Natalie	Elisabeth Schneider.
Kamufin, japanesischer Gesandtschafts-Attaché	Hans Ausfelder.	Erster	Andreas Bongard.
Murray, Amerikaner	Georg Harder.	Zweiter	Heinrich Brentano.
Carcioni, ein Marquis	Emil Hecht.	Dritter	Theodor Starke.
Frosch, Gerichtsdiener		Vierter	Adolf Peters.

Herren und Damen der Gesellschaft.

Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe einer großen Stadt.

* * * Adele . . . Fini Heinrich von Berlin als Gast.

Vorkommende Tänze im 2. Akt, einstudiert von der Ballettmeisterin Fernande K. bertine.

Spanisch:	Gestanz von den Damen Schmidkonz und Kellermann.
Schottisch:	" " " " Risch, Baro I, Baro II, Gröchner.
Mazur:	" " " " Kromer und Wöllinger.
Böhmische Polka:	" " " " Briukmann, Salzmann, Risch und Hotter.
Czardas:	" " " " Jarosch, Pfahl, Kasing und Reibold.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 1/2 8 Uhr. **Anfang 8 Uhr.** Ende gegen 11 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Avantü: Luise Kladnicher.

Eintritts-Preise.

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade . . . M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrreihe) . . . 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) . . . 3.50 " "	2. " . . . 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung . . . 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) . . . 1.50 " "
2. Reihe . . . 2.— " "	4. " . . . 1.— " "
3. Reihe . . . 1.— " "	5. " (hinterer Raum) . . . 50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. **Einlasskarte** zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im **Neuen Theater** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab** an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an **Werktagen: Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr.**

Nach jeder Theater-Vorstellung im **Neuen Theater** hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 7 Uhr. Im Hoftheater. 32. Vorstellung im Abonnement C.

Torquato Tasso.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Göthe.

Freitag, den 26. Februar 1904. Im Hoftheater. 33. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudiert:

Der Verschwender.

Original-Zaubermärchen in 3 Abteilungen von Ferd. Naimund. Musik von Conradin Kreutzer.
Rosa . . . Fini Heinrich von Berlin als Gast.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.